Name: Punkte: \_\_\_/31P

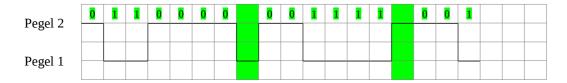
Datum: Note:

## 1) Kanalkodierung

#### 1.a) Datenübertragung NRZ mit Bitstuffing

/4P

Im folgenden Beispiel werden Daten mittels NRZ übertragen. Pegel 1 entspricht logisch 1, Pegel 2 entspricht logisch 0. Die Bitweite beim Bitstuffing ist 4. Das LSB wird zuerst übertragen.

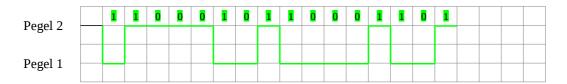


- Markiere das Bitstuffing, sofern vorhanden
- Welche Daten wurden übertragen (Dezimal oder Hexadezimal)? 0x06 0x9E (oder 0x9E06)

### 1.b) Datenübertragung NRZI mit Bitstuffing

/3P

Im folgenden Beispiel soll die Bitfolge 11000101 10001101 übertragen werden. Die Bitweite beim Bitstuffing ist 5. Nimm die fehlenden Angaben selbst an und dokumentiere sie (falls erforderlich).



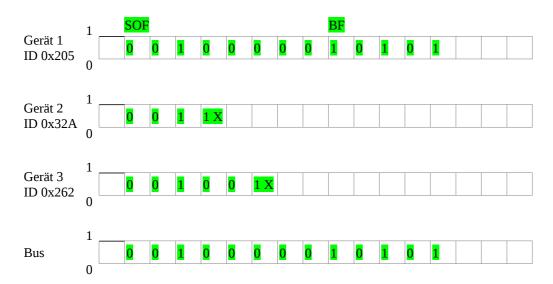
- Selbstfestgelegte Definition(en): NRZI-M Bitwechsel bei 1
- Markiere das Bitstuffing, sofern vorhanden Keines vorhanden

### 2) <u>CAN</u>

# 2.a) Arbitrierung

/4P

Drei Geräte wollen über den CAN Bus gleichzeitig eine Nachricht absetzen. Zeige den Ablauf der Arbitrierung.

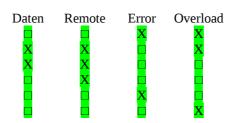


- Zeige, zu welchem Zeitpunkt die Geräte die Arbitrierung verlieren.
- Welches Gerät gewinnt die Arbitrierung? Gerät1

### 2.b) Frame Typen

/6P

Nutzt die Verletzung der Bitstuffingregel Hat keinen Einfluss auf den Fehlerzähler Enthält das Arbitrationsfeld RTR=1 Unterbricht einen anderen Frame Signalisiert Überlast des Teilnehmers

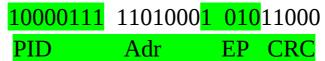


### 3) <u>USB</u>

### 3.a) Datenübertragung

/3P

Am USB werden folgende Daten übertragen (ohne Sync-Feld, beginnend mit PID). Welche Information steckt in dieser Nachricht?



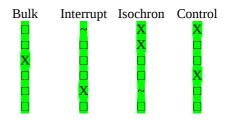
## OUT Token, Adresse 11, Endpoint 5

- Markiere die einzelnen Felder der Nachricht
- Welche Informationen befinden sich in diesem Packet?

#### 3.b) Transfertypen

/6P

Garantierte Bandbreite Keine Fehlerüberprüfung Zur Übertragung großer, nicht zeitkritischer Datenmengen Benutzt Endpoint 0 bei der Enumeration Möglichst wenig Latenz Unterstützt keine Payload Daten



#### 4) <u>Allgemeines</u>

## 4.a) Begriffszuordnung

\_\_/5P

Feldbus
Differentielle Datenübertragung
Summenrahmenverfahren
Multimaster
Leitungslänge begrenzt
Datensicherung mittels CRC
Baumstruktur
Priorisierung
Enumeration
Taktsynchronisation mittels Manchesterkodierung

